



Die Brücke

Autoren > Heinz Janisch / Helga Bansch

Themen

- > Identität > Ich bin stark - du auch
- > Verhalten > Selbstbehauptung; nachgeben können; flexibel sein
- > Werte > Toleranz; andere respektieren
- > Gefühle > Aggression
- > Zukunft > gemeinsam Lösungen finden

Art der Geschichte > Bilderbuch / Kurzgeschichte

Alter > 5 – 11 Jahre

Länge > 285 Wörter

Niveau

| einfach | mittel | hoch |
|---------|--------|------|
| | | |



> **E¹¹** Platzwechsel



> **K¹** Energie spüren
> **K²⁰** Bär

Bemerkung:

Die Brücke ist ein Bilderbuch, das von älteren Schülerinnen und Schülern in der Unterstufe erzählt werden kann. Die Bilder könnten mit dem Beamer oder Hellraumprojektor gezeigt werden oder in Kleingruppen direkt im Bilderbuch angeschaut werden.



Die Brücke

Der Fluss kennt viele Geschichten. Er kennt auch die Geschichte von der grossen Brücke... Eines Morgens kam ein gewaltiger Bär vom linken Ufer des Flusses auf die Brücke zu. Zur gleichen Zeit kam ein Riese vom rechten Ufer. Beide wollten sie über die lange, schmale Brücke. Genau in der Mitte trafen die beiden aufeinander. Der Bär richtete sich hoch auf. Er schüttelte den Kopf und brummte zornig. Nein, er würde nicht umkehren, um dem Riesen Platz zu machen. Der Riese stand ruhig da. Nein, auch er würde nicht umkehren.



Weder der Bär noch der Riese wollen nachgeben. Was würdet ihr in dieser Situation tun? ...

Jeder der beiden überlegt sich vielleicht, ob es einen Kampf gibt. Wenn es zum Kampf kommt, brauchen beide Energie und viel Kraft, weil der andere sehr stark wirkt! Folgende Übung hilft ihnen dabei ...



Energie spüren



... und wenn sie dann kämpfen, kann das sehr lange dauern. Also brauchen sie viel Ausdauer, sie müssen durchhalten und standhaft sein. So wie ihr in der nächsten Übung! ...



Bär



Das habt ihr sehr gut gemacht!
Hört die Geschichte jetzt weiter an ...

Um aneinander vorbeizugehen, war die Brücke viel zu schmal. Schon jetzt schaukelte sie gefährlich.

«Wir müssen eine Lösung finden», sagte der Riese. Der Bär nickte.

«Ich weiss eine Lösung», brummte der Bär. «Du springst einfach ins Wasser und lässt mich weitergehen.»

«Oder du springst!», zischte der Riese. Sie schauten einander feindselig an. Der Riese überlegte. «Du könntest an mir hochklettern und ich hebe dich über meine Schultern und ...» – «... dann stürzen wir beide ab», sagte der Bär. «Keine gute Idee.»

«Ich habs!», rief der Riese plötzlich. Er machte einen Schritt auf den Bären zu. «Ich halte dich und du hältst mich. So kann keiner in die Tiefe stürzen. Und dann drehen wir uns.» – «Einverstanden», sagte der Bär. Es sah aus, als würden der Bär und der Riese eng umschlungen miteinander tanzen. Ganz kleine Schritte machten sie, und mit jedem Schritt bewegten sie sich ein Stück weiter. Gemeinsam schwebten sie hoch über dem Abgrund, und einer hielt den anderen fest. Endlich stand jeder auf der Seite der Brücke, auf der er sein wollte.



Ohne Kampf haben die beiden eine gute Lösung gefunden, bei der jeder gewinnt. In der folgenden Übung könnt ihr auch nur gewinnen, wenn ihr einander helft ...



Platzwechsel



Das habt ihr sehr gut gemacht! (Auswertung nach Bedarf) ...

Möglichkeit für eine eigene Geschichte: Wie ist das bei euch? Habt ihr auch schon eine ähnliche Situation erlebt? Hat es da eine Lösung gegeben? Oder musstet ihr kämpfen?... Dann hört noch den Schluss der Geschichte ...

«Ich danke dir!», sagte der Riese.

«Und ich danke dir!», sagte der Bär. Die beiden winkten einander freundlich zu, dann setzte jeder seinen Weg fort.